

Christiane Thompson

Bildung und die Grenzen der Erfahrung

Randgänge der Bildungsphilosophie

2009

Ferdinand Schöningh
Paderborn · München · Wien · Zürich

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG.....	7
1. Die Herausforderung der Bildung.....	7
2. Bildung und die Grenzen der Erfahrung.....	13
3. Zum Aufbau der Studie und ihrer disziplinären Situierung.....	17
KAPITEL I: GRENZBESTIMMUNGEN VON BILDUNG UND ERFAHRUNG: ZUR SIGNATUR VON „BILDUNG“ IM RAHMEN EINER ‚ANDEREN THEORIE DER MODERNE‘	23
1. Zum modernen Problemgehalt von „Erfahrung“: Eine Lektüre – zwischen Kant und Hegel	23
2. Wilhelm von Humboldts Bildungsgedanke aus der Perspektive von „Erfahrung“	34
3. Bildende Erfahrung im gegenwärtigen pädagogischen Diskurs	51
3.1 Bildung und Erfahrung nach Dewey.....	51
3.2 Hermeneutische und phänomenologische Perspektiven bildender Erfahrung	57
Exkurs: Das Paradox von Erfahrung und Ausdruck (Merleau-Ponty)	63
3.3 Bildende Erfahrung in der Bildungsprozessstheorie Rainer Kokemohrs.....	69
4. Rück- und Vorblick.....	75
KAPITEL II: NEGATIVE DIALEKTIK DER BILDUNG: ERFAHRUNG IM ZEICHEN DES NICHTIDENTISCHEN (THEODOR W. ADORNO).....	79
Einführung.....	79
1. Bildungstheorie als Bildungskritik: Adornos „Theorie der Halbbildung“	82

1.1	Zum Denkhorizont der „Theorie der Halbbildung“: Der Doppelcharakter von Kultur und Bildung	83
1.2	„Phänomenologie“ der Bildung und Halbbildung	89
1.3	Zur Bedeutung der „Theorie der Halbbildung“	96
2.	Bildung als negative Dialektik	102
2.1	Die Herausforderung der Philosophie und die Möglichkeit der Erfahrung	102
2.2	Zur Konfiguration negativer Dialektik.....	107
2.3	Die Möglichkeit von Transzendenz: Adornos Auseinandersetzung mit Kant	118
2.4	Ästhetische Erfahrung bei Adorno.....	126
3.	Bildung als Erfahrung des Entzugs von Welt und Selbst.....	138

KAPITEL III: ERFAHRUNG ALS ENTSUBJEKTIVIERUNG

(MICHEL FOUCAULT)..... 147

Einführung..... 147

1.	Bildungsphilosophische Lektüren Foucaults	152
2.	Genealogie, Macht und die „Irrealisierung“ von Identität	163
3.	Die <i>Einsätze</i> einer kritischen Ontologie der Gegenwart	180
4.	Erfahrungen als Fiktion und Entsubjektivierung	189

SCHLUSSBEMERKUNGEN

203

LITERATUR

221